Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Frank Schäffler, Christian Dürr,
Dr. Florian Toncar, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/19417 –**

Außergewöhnliche Belastungen und weitere steuerrechtliche Fragestellungen im Zuge der Corona-Krise

Vorbemerkung der Fragesteller

Für bestimmte Lebenssituationen stehen Steuerpflichtigen laut Einkommensteuergesetz (§§ 33a und 33b) bestimmte Pauschal- oder Höchstbeträge zu. Erwachsen einem Steuerpflichtigen zwangsläufig größere Aufwendungen als der überwiegenden Mehrzahl der Steuerpflichtigen gleicher Einkommensverhältnisse, gleicher Vermögensverhältnisse und gleichen Familienstands (außergewöhnliche Belastung), so wird auf Antrag die Einkommensteuer ermäßigt.

1. Wie viele Steuererklärungen werden nach Kenntnis der Bundesregierung jährlich eingereicht?
 - a) Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, welcher Anteil der Steuererklärungen digital eingereicht wird?
 - b) Hat die Bundesregierung Kenntnisse über die durchschnittliche Höhe der Rückerstattung im Zuge von eingereichten Steuererklärungen?

Welche Steuermindereinnahmen fallen insgesamt an?

Die Fragen 1 und 1a wurden in der Antwort auf die Schriftliche Frage 8 des Abgeordneten Markus Herbrand auf Bundestagsdrucksache 19240 aktuell bereits beantwortet. Zu Frage 1 wird zudem auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 der Kleinen Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/5034 verwiesen.

Hinsichtlich der Frage 1b wird auf die aktuelle „Im Fokus“-Meldung auf der Internet-Seite des Statistischen Bundesamtes unter: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Lohnsteuer-Einkommensteuer/im-fokus-steuererklaerung.html> verwiesen.

Somit ergeben sich für Steuerpflichtige mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit Rückerstattungen in Höhe von rd. 12,3 Mrd. Euro und Nachzahlungen in Höhe von rd. 1,8 Mrd. Euro. In den übrigen Fällen liegen keine Daten über die Höhe der geleisteten Einkommensteuer-

Vorauszahlungen und damit auch nicht über die Höhe der Rückerstattungen vor.

2. Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, wie viele Personen jährlich außergewöhnliche Belastungen geltend machen?
 - a) Hat die Bundesregierung Kenntnisse über die primären Gründe für die außergewöhnlichen Belastungen?
 - b) Hat die Bundesregierung Kenntnisse über die daraus entstehenden steuerlichen Mindereinnahmen?

Die Fragen 2 bis 2b werden gemeinsam beantwortet.

Nach der letzten amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2016 haben rd. 11,1 Millionen Steuerpflichtige Aufwendungen für außergewöhnliche Belastungen nach den §§ 33, 33a oder 33b des Einkommensteuergesetzes (EStG) geltend gemacht. Eine Auswertung nach Anzahl der Personen ist nicht möglich.

Diese Aufwendungen entfielen weit überwiegend auf allgemeine außergewöhnliche Belastungen (§ 33 EStG), Behindertenpauschbeträge (§§ 33b Absatz 3 EStG) und Unterhaltsaufwendungen (§ 33a Absatz 1 EStG).

Die steuerlichen Mindereinnahmen aufgrund der §§ 33, 33a und 33b EStG werden aktuell auf insgesamt rund 3,4 Mrd. Euro geschätzt.

3. Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, dass es im Zuge der Corona-Krise verstärkt zu außergewöhnlichen Belastungen bei Steuerpflichtigen kommt?
 - a) Welche Gründe von außergewöhnlichen Belastungen liegen verstärkt vor (z. B. Krankheits- und Pflegekosten)?
 - b) Hat die Bundesregierung Kenntnisse über die Höhe der zusätzlich entstandenen außergewöhnlichen Belastungen?

Die Fragen 3 bis 3b werden gemeinsam beantwortet.

Hierzu verfügt die Bundesregierung über keine Erkenntnisse. Ob sich das Abzugsvolumen entsprechend erhöht, wäre frühestens nach Abschluss des Jahres feststellbar.

4. Wann wurden die Pauschal- und Höchstbeträge hinsichtlich außerordentlicher Belastungen das letzte Mal angepasst?
 - a) Plant die Bundesregierung Änderungen am Einkommensteuergesetz (§§ 33a und 33b) bzw. weitere Maßnahmen, die außerordentliche Belastungen betreffen?
 - b) Wenn ja, welche?
 - c) Wenn ja, mit welchem Zeitplan?

Der Höchstbetrag für den Abzug von Unterhaltsleistungen nach § 33a Absatz 1 EStG wurde letztmalig ab dem Veranlagungszeitraum 2020 durch das Familienentlastungsgesetz vom 29. November 2018 (BGBl Teil I, Seite 2210) angepasst.

Zu den weiteren Beträgen im Bereich der außergewöhnlichen Belastungen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 19 bis 21 der Kleinen Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/5034 sowie auf die

Antwort der Bundesregierung zu Frage 16 der Kleinen Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/6779 verwiesen.

Die Fragen 4a bis 4c werden gemeinsam beantwortet. Es wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 17 des Abgeordneten Bernd Riexinger auf Bundestagsdrucksache 19/17407 verwiesen.

5. Wie viele Personen machen nach Kenntnis der Bundesregierung jährlich ein Arbeitszimmer steuerlich geltend?
 - a) Hat die Bundesregierung Kenntnisse über die Höhe der dadurch entstehenden steuerlichen Mindereinnahmen?
 - b) Wie bewertet die Bundesregierung den Vorschlag, Ausgaben für die Arbeit im Homeoffice pauschal als Werbungskosten anzuerkennen (von z. B. 100 Euro pro Monat), wenn Arbeitnehmer überwiegend im Homeoffice tätig sind (https://www.steuerzahler.de/fileadmin/user_upload/Presseinformationen/2020/BdSt-Ma%C3%9Fnahmenpaket_f%C3%BCr_Arbeitnehmer.pdf)?

Hat die Bundesregierung Kenntnisse über entsprechende steuerliche Mindereinnahmen?
 - c) Plant die Bundesregierung eine entsprechende Pauschale oder anderweitige steuerliche Anerkennung von Ausgaben, die bei der Arbeit im Homeoffice anfallen?

Die Fragen 5 bis 5c werden gemeinsam beantwortet.

Auf die Antworten der Bundesregierung zu den Fragen 1 bis 4 der Kleinen Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/19321 wird verwiesen.

Zu Frage 5b, zweiter Teilabschnitt: Die Bundesregierung hat keine Kenntnisse über entsprechende steuerliche Mindereinnahmen.

6. Hat die Bundesregierung Kenntnisse über den Rückgang der unterschiedlichen Steuerarten für das Jahr 2020?

Die Aufkommensentwicklungen einzelner Steuerarten können den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom 14. Mai 2020 entnommen werden. Die Ergebnistabellen sind als Anlage beigelegt.

Anlage

Bundesministerium der Finanzen - Referat I A 5
Ergebnis der Steuerschätzung Mai 2020

Ergebnis

der 157. Sitzung des Arbeitskreises "Steuerschätzungen"

vom Mai 2020 in Berlin

Bundesministerium der Finanzen - Referat I A 5
Ergebnis der Steuerschätzung Mai 2020

Tabelle 1 - Gesamtübersicht

	Ist		Schätzung				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Steuern insgesamt (Mio. €)	776.262,9	799.308,3	717.766	792.482	816.007	851.060	883.253
<i>vH gegenüber Vorjahr</i>	5,7	3,0	-10,2	10,4	3,0	4,3	3,8
BIP, nominal (Mrd. €)	3.344,4	3.435,8	3.274	3.497	3.601	3.708	3.819
<i>vH gegenüber Vorjahr</i>	3,1	2,7	-4,7	6,8	3,0	3,0	3,0
Volkswirtschaftl. Steuerquote	23,21	23,26	21,92	22,66	22,66	22,95	23,13
<i>Verteilung der Steuereinnahmen</i>							
Bund (Mio. €)	322.358,7	329.052,2	284.536	305.844	315.035	332.190	341.286
<i>vH gegenüber Vorjahr</i>	4,2	2,1	-13,5	7,5	3,0	5,4	2,7
Länder (Mio. €)	314.057,7	324.517,3	297.186	330.150	340.215	353.539	367.460
<i>vH gegenüber Vorjahr</i>	5,2	3,3	-8,4	11,1	3,0	3,9	3,9
Gemeinden (Mio. €)	111.257,8	114.817,4	102.124	115.368	117.867	122.531	127.257
<i>vH gegenüber Vorjahr</i>	5,9	3,2	-11,1	13,0	2,2	4,0	3,9
EU (Mio. €)	28.588,7	30.921,4	33.920	41.120	42.890	42.800	47.250
<i>vH gegenüber Vorjahr</i>	31,9	8,2	9,7	21,2	4,3	-0,2	10,4

2018/2019 = Ist-Ergebnis; 2020-2024 = Schätzung

Länder ohne Gemeindesteuern der Stadtstaaten; nach Finanzausgleich u. Ergänzungszuweisungen

Lohn-/veranl.Einkommensteuer: Bund/Länder/Gemeinden = 42,5 % / 42,5 % / 15 %

KSt/n.v.St.v.Ertrag: Bund/Länder = 50,0 % / 50,0 %

Abgeltungsteuer auf Zins- und

Veräußerungserträge: Bund/Länder/Gemeinden = 44,0 % / 44,0 % / 12,0 %

Steuern vom Umsatz:

2018 und 2019: Bund vorab 4,45 % für ALV, vom Rest Bund vorab 5,05 % für RV, vom Rest vorab 2,2 % für Gemeinden, vom verbleibenden Rest Bund/Länder 49,70 % / 50,30 % zu-/abzüglich Festbeträge.

ab 2020: Bund 52,81398351 %; Länder 45,19007254 %; Gemeinden 1,99594395 % zu-/abzüglich Festbeträge.

Die Schätzung der Grundsteuer erfolgt auf Basis der bestehenden Rechtslage unter der Annahme der Ausschöpfung der vom BVerfG mit Urteil vom 10.4.2018 gesetzten Fristen zur Neuregelung der Grundsteuer durch den Gesetzgeber.

Bundesministerium der Finanzen - Referat I A 5
Ergebnis der Steuerschätzung Mai 2020

Tabelle 2 - gemeinschaftliche Steuern; Länder- und Gemeindesteuern

	Ist		Schätzung				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Gemeinsch. Steuern							
1.1. (Mio. €)	566.941,6	587.272,0	526.950	592.500	614.250	645.850	674.650
<i>Lohnsteuer</i>	208.230,9	219.660,1	212.250	224.250	235.800	248.850	262.700
<i>veranl. Einkommensteuer</i>	60.415,4	63.711,1	47.600	58.150	63.400	67.950	71.800
<i>nicht veranl. St. v. Ertrag*</i>	23.176,0	23.485,5	21.000	17.650	20.800	22.900	23.750
<i>AbgSt. a. Zins- u. V.-ertr.</i>	6.893,4	5.146,4	6.300	6.000	6.000	6.050	6.150
<i>Körperschaftsteuer</i>	33.425,4	32.013,4	18.800	25.650	28.300	31.350	32.850
<i>Steuern vom Umsatz</i>	234.800,5	243.255,5	221.000	260.800	259.950	268.750	277.400
<i>dar: Umsatzsteuer</i>	175.437,2	183.112,7	166.400	196.400	195.750	202.350	208.900
<i>Einfuhrumsatzsteuer</i>	59.363,3	60.142,8	54.600	64.400	64.200	66.400	68.500
1.2. (vH gegenüber Vorjahr)	5,2	3,6	-10,3	12,4	3,7	5,1	4,5
<i>Lohnsteuer</i>	6,5	5,5	-3,4	5,7	5,2	5,5	5,6
<i>veranl. Einkommensteuer</i>	1,7	5,5	-25,3	22,2	9,0	7,2	5,7
<i>nicht veranl. St. v. Ertrag*</i>	10,8	1,3	-10,6	-16,0	17,8	10,1	3,7
<i>AbgSt. a. Zins- u. V.-ertr.</i>	-6,0	-25,3	22,4	-4,8	0,0	0,8	1,7
<i>Körperschaftsteuer</i>	14,2	-4,2	-41,3	36,4	10,3	10,8	4,8
<i>Steuern vom Umsatz</i>	3,7	3,6	-9,1	18,0	-0,3	3,4	3,2
<i>dar: Umsatzsteuer</i>	2,9	4,4	-9,1	18,0	-0,3	3,4	3,2
<i>Einfuhrumsatzsteuer</i>	6,3	1,3	-9,2	17,9	-0,3	3,4	3,2
2. Ländersteuern							
2.1. (Mio. €)	23.912,5	25.849,6	25.390	27.006	27.290	27.672	28.054
<i>Vermögensteuer</i>	-0,1	-0,1	0	0	0	0	0
<i>Erbschaftsteuer</i>	6.813,1	6.986,9	7.500	7.625	7.670	7.805	7.940
<i>Grunderwerbsteuer</i>	14.083,0	15.788,6	15.000	16.200	16.400	16.600	16.800
<i>Rennwett- u. Lotteriesteuer</i>	1.894,0	1.974,8	1.865	2.030	2.070	2.110	2.150
<i>Feuerschutzsteuer</i>	467,1	482,0	505	517	530	543	556
<i>Biersteuer</i>	655,3	617,4	520	634	620	614	608
2.2. (vH gegenüber Vorjahr)	7,7	8,1	-1,8	6,4	1,1	1,4	1,4
<i>Vermögensteuer</i>							
<i>Erbschaftsteuer</i>	11,4	2,6	7,3	1,7	0,6	1,8	1,7
<i>Grunderwerbsteuer</i>	7,2	12,1	-5,0	8,0	1,2	1,2	1,2
<i>Rennwett- u. Lotteriesteuer</i>	3,1	4,3	-5,6	8,8	2,0	1,9	1,9
<i>Feuerschutzsteuer</i>	3,6	3,2	4,8	2,4	2,5	2,5	2,4
<i>Biersteuer</i>	-1,3	-5,8	-15,8	21,9	-2,2	-1,0	-1,0
3. Gemeindesteuern							
3.1. (Mio. €)	71.765,5	71.553,1	57.865	67.918	69.291	71.294	73.347
<i>Gewerbesteuer</i>	55.852,4	55.419,5	41.700	51.550	52.700	54.550	56.450
<i>Grundsteuer A</i>	405,4	406,8	405	403	401	399	397
<i>Grundsteuer B</i>	13.797,3	14.032,4	14.160	14.290	14.420	14.550	14.680
<i>Sonstige Gemeindesteuern</i>	1.710,3	1.694,5	1.600	1.675	1.770	1.795	1.820
3.2. (vH gegenüber Vorjahr)	4,8	-0,3	-19,1	17,4	2,0	2,9	2,9
<i>Gewerbesteuer</i>	5,6	-0,8	-24,8	23,6	2,2	3,5	3,5
<i>Grundsteuer A</i>	0,3	0,3	-0,4	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
<i>Grundsteuer B</i>	1,7	1,7	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
<i>Sonstige Gemeindesteuern</i>	3,2	-0,9	-5,6	4,7	5,7	1,4	1,4

* ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge

Bundesministerium der Finanzen - Referat I A 5
Ergebnis der Steuerschätzung Mai 2020

Tabelle 3 - Bundessteuern und Zölle

	Ist		Schätzung				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Bundessteuern							
1.1. (Mio. €)	108.586,3	109.548,5	103.061	100.158	100.226	101.244	102.152
<i>Energiesteuer</i>	40.881,6	40.682,7	37.100	40.350	39.850	39.750	39.600
<i>Tabaksteuer</i>	14.339,0	14.256,8	14.350	14.340	14.280	14.220	14.140
<i>Alkoholsteuer</i>	2.132,7	2.117,8	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
<i>Alkopopsteuer</i>	2,5	1,0	15	5	5	5	5
<i>Schaumweinsteuer</i>	377,7	383,9	370	376	374	372	370
<i>Zwischenerzeugnissteuer</i>	17,5	19,4	20	20	20	20	20
<i>Kaffeesteuer</i>	1.036,6	1.060,3	1.035	1.095	1.065	1.065	1.065
<i>Versicherungsteuer</i>	13.778,8	14.135,9	14.580	14.950	15.320	15.700	16.090
<i>Stromsteuer</i>	6.858,0	6.688,8	5.990	6.610	6.650	6.650	6.650
<i>Kraftfahrzeugsteuer</i>	9.047,0	9.372,3	9.500	9.650	9.800	9.950	10.100
<i>Luftverkehrssteuer</i>	1.186,8	1.182,2	300	1.310	1.710	1.710	1.710
<i>Kernbrennstoffsteuer</i>	-0,4	-0,5	0	0	0	0	0
<i>Solidaritätszuschlag</i>	18.926,7	19.646,1	17.700	9.350	9.050	9.700	10.300
<i>Sonstige Bundessteuern</i>	0,0	0,0	0	0	0	0	0
<i>Pauschal. Einfuhrabgaben</i>	1,8	1,8	1	2	2	2	2
1.2. (vH gegenüber Vorjahr)	8,7	0,9	-5,9	-2,8	0,1	1,0	0,9
<i>Energiesteuer</i>	-0,3	-0,5	-8,8	8,8	-1,2	-0,3	-0,4
<i>Tabaksteuer</i>	-0,4	-0,6	0,7	-0,1	-0,4	-0,4	-0,6
<i>Alkoholsteuer</i>	1,9	-0,7	-0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Alkopopsteuer</i>	22,5	-58,5	1.362,0	-66,7	0,0	0,0	0,0
<i>Schaumweinsteuer</i>	2,7	1,6	-3,6	1,6	-0,5	-0,5	-0,5
<i>Zwischenerzeugnissteuer</i>	5,4	10,8	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Kaffeesteuer</i>	-2,0	2,3	-2,4	5,8	-2,7	0,0	0,0
<i>Versicherungsteuer</i>	3,8	2,6	3,1	2,5	2,5	2,5	2,5
<i>Stromsteuer</i>	-1,2	-2,5	-10,4	10,4	0,6	0,0	0,0
<i>Kraftfahrzeugsteuer</i>	1,1	3,6	1,4	1,6	1,6	1,5	1,5
<i>Luftverkehrssteuer</i>	5,9	-0,4	-74,6	336,7	30,5	0,0	0,0
<i>Kernbrennstoffsteuer</i>							
<i>Solidaritätszuschlag</i>	5,4	3,8	-9,9	-47,2	-3,2	7,2	6,2
<i>Sonstige Bundessteuern</i>	-98,1	214,4					
<i>Pauschal. Einfuhrabgaben</i>	10,6	3,5	-45,5	100,0	0,0	0,0	0,0
2. Zölle (Mio. €)	5.057,1	5.085,0	4.500	4.900	4.950	5.000	5.050
vH gegenüber Vorjahr	-0,1	0,6	-11,5	8,9	1,0	1,0	1,0

Bundesministerium der Finanzen - Referat IA 5
Ergebnis der Steuerschätzung Mai 2020

Tabelle 4 - Steuereinnahmen des Bundes

	Ist		Schätzung				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bund (Mio. €)							
<i>Anteil Lohnsteuer</i>	88.498,1	93.355,5	90.206	95.306	100.215	105.761	111.648
<i>Anteil veranl. ESt</i>	25.676,5	27.077,2	20.230	24.714	26.945	28.879	30.515
<i>Anteil n. veranl. St. v. Ertrag*</i>	11.588,0	11.742,7	10.500	8.825	10.400	11.450	11.875
<i>Anteil AbgSt. a. Zins- u. V.-ertr.</i>	3.033,1	2.264,4	2.772	2.640	2.640	2.662	2.706
<i>Anteil Körperschaftsteuer</i>	16.712,7	16.006,7	9.400	12.825	14.150	15.675	16.425
<i>Anteil Steuern vom Umsatz</i>	116.512,7	118.944,3	103.964	124.264	125.591	132.231	136.612
<i>dar.: Umsatzsteuer</i>	87.055,5	89.536,4	78.279	93.580	94.573	99.561	102.877
<i>Einfuhrumsatzsteuer</i>	29.457,3	29.407,9	25.685	30.685	31.017	32.670	33.734
<i>Gewerbsteuerumlage</i>	2.058,3	1.947,2	1.512	1.869	1.911	1.978	2.047
<i>Bundessteuern</i>	108.586,3	109.548,5	103.061	100.158	100.226	101.244	102.152
Steuereinnahmen des Bundes vor EU/FDE/LFA	372.665,7	380.886,5	341.645	370.601	382.077	399.880	413.979
EU-Finanzierung	-23.531,7	-25.836,4	-29.420	-36.220	-37.940	-37.800	-42.200
<i>davon:</i>							
<i>EU-MWSt-Eigenmittel</i>	-2.384,7	-2.519,8	-2.700	-4.790	-4.960	-5.120	-5.270
<i>EU-BNE-Eigenmittel</i>	-21.146,9	-23.316,6	-26.720	-31.430	-32.980	-32.680	-36.930
Regionalisierungsmittel	-8.497,9	-8.650,8	-8.957	-9.268	-9.435	-9.754	-9.930
Ergänzungszuweisungen (LFA)	-8.485,8	-7.555,4	-8.674	-9.477	-9.876	-10.343	-10.771
Kompensation Kfz-Steuer	-8.991,8	-8.991,8	-8.992	-8.992	-8.992	-8.992	-8.992
Konsolidierungshilfen/ Sanierungshilfen**	-800,0	-800,0	-1.067	-800	-800	-800	-800
Steuereinnahmen des Bundes	322.358,7	329.052,2	284.536	305.844	315.035	332.190	341.286
Bund (vH gg. Vorjahr)							
<i>Anteil Lohnsteuer</i>	6,5	5,5	-3,4	5,7	5,2	5,5	5,6
<i>Anteil veranl. ESt</i>	1,7	5,5	-25,3	22,2	9,0	7,2	5,7
<i>Anteil n. veranl. St. v. Ertrag*</i>	10,8	1,3	-10,6	-16,0	17,8	10,1	3,7
<i>Anteil AbgSt. a. Zins- u. V.-ertr.</i>	-6,0	-25,3	22,4	-4,8	0,0	0,8	1,7
<i>Anteil Körperschaftsteuer</i>	14,2	-4,2	-41,3	36,4	10,3	10,8	4,8
<i>Anteil Steuern vom Umsatz</i>	1,5	2,1	-12,6	19,5	1,1	5,3	3,3
<i>dar.: Umsatzsteuer</i>	0,7	2,8	-12,6	19,5	1,1	5,3	3,3
<i>Einfuhrumsatzsteuer</i>	4,0	-0,2	-12,7	19,5	1,1	5,3	3,3
<i>Gewerbsteuerumlage</i>	6,1	-5,4	-22,4	23,6	2,2	3,5	3,5
<i>Bundessteuern</i>	8,7	0,9	-5,9	-2,8	0,1	1,0	0,9
Steuereinnahmen des Bundes vor EU/FDE/LFA	5,5	2,2	-10,3	8,5	3,1	4,7	3,5
EU-Finanzierung	41,6	9,8	13,9	23,1	4,7	-0,4	11,6
<i>davon:</i>							
<i>EU-MWSt-Eigenmittel</i>	1,0	5,7	7,2	77,4	3,5	3,2	2,9
<i>EU-BNE-Eigenmittel</i>	48,3	10,3	14,6	17,6	4,9	-0,9	13,0
Regionalisierungsmittel	1,8	1,8	3,5	3,5	1,8	3,4	1,8
Ergänzungszuweisungen (LFA)	-8,1	-11,0	14,8	9,3	4,2	4,7	4,1
Kompensation Kfz-Steuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konsolidierungshilfen/ Sanierungshilfen**	0,0	0,0	33,3	-25,0	0,0	0,0	0,0
Steuereinnahmen des Bundes	4,2	2,1	-13,5	7,5	3,0	5,4	2,7

* ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge

** Konsolidierungshilfen: Betrag vorbehaltlich der Entscheidung des Stabilitätsrates gem. § 2 Abs. 2 KonsHilfG; ab 2020 Sanierungshilfen

Bundesministerium der Finanzen - Referat I A 5
Ergebnis der Steuerschätzung Mai 2020

Tabelle 5 - EU, FDE, Finanzausgleich

	Ist		Schätzung				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eigene Einnahmen der EU (Mio. €)							
<i>Finanzierung aus den Steuer- einnahmen des Bundes:</i>							
<i>EU-MWSt-Eigenmittel</i>	2.384,7	2.519,8	2.700	4.790	4.960	5.120	5.270
<i>EU-BNE-Eigenmittel</i>	21.146,9	23.316,6	26.720	31.430	32.980	32.680	36.930
<i>Zölle</i>	5.057,1	5.085,0	4.500	4.900	4.950	5.000	5.050
EU-Eigenmittel insgesamt	28.588,7	30.921,4	33.920	41.120	42.890	42.800	47.250
<i>vH gegenüber Vorjahr</i>	31,9	8,2	9,7	21,2	4,3	-0,2	10,4
Fonds "Deutsche Einheit" (Mio. €)							
<i>Beteiligung der Gemeinden West über erhöhte Gewerbsteuerumlage</i>	560,5	51,1	0	0	0	0	0
Länderfinanzausgleich (Mio. €)							
<i>Bundesergänzungszuweisungen davon</i>	8.485,8	7.555,4	8.674	9.477	9.876	10.343	10.771
<i>Sonder-BEZ pol. Führung</i>	516,9	516,9	528	528	528	528	528
<i>Sonder-BEZ teilungsbedingte Sonderlasten</i>	2.812,1	2.096,3	0	0	0	0	0
<i>Sonder-BEZ für Kosten strukt. Arb.losigkeit (neue BL)</i>	504,0	504,0	268	268	268	268	268
<i>Sonder-BEZ kommunale Einnahmen</i>	0,0	0,0	1.188	1.382	1.436	1.501	1.565
<i>Sonder-BEZ Forschungsförderung</i>	0,0	0,0	184	206	189	194	208
<i>Allgemeine BEZ</i>	4.652,8	4.438,2	6.506	7.094	7.456	7.853	8.201
<i>Beteiligung der Gemeinden West an der Neuordnung des Finanzausgleichs über erhöhte Gewerbsteuerumlage</i>	3.549,5	3.363,1	0	0	0	0	0
Regionalisierungsmittel an die Länder (Mio. €)	8.497,9	8.650,8	8.956,5	9.267,8	9.434,6	9.754,4	9.930,0
finanzielle Kompensation an Länder wegen der Übertra- gung der Kfz-Steuer (Mio. €)	8.991,8	8.991,8	8.992	8.992	8.992	8.992	8.992
Konsolidierungshilfen/ Sanierungshilfen (Mio. €)*	800,0	800,0	1.067	800	800	800	800

* Konsolidierungshilfen: Betrag vorbehaltlich der Entscheidung des Stabilitätsrates gem. § 2 Abs. 2 KonsHilfG; ab 2020 Sanierungshilfen

Bundesministerium der Finanzen - Referat I A 5
Ergebnis der Steuerschätzung Mai 2020

Tabelle 6 - Steuereinnahmen der Länder

	Ist		Schätzung				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Länder (Mio. €)							
<i>Anteil Lohnsteuer</i>	88.498,1	93.355,5	90.206	95.306	100.215	105.761	111.648
<i>Anteil veranl. ESt</i>	25.676,5	27.077,2	20.230	24.714	26.945	28.879	30.515
<i>Anteil LSt / ESt zusammen</i>	114.174,7	120.432,8	110.436	120.020	127.160	134.640	142.163
<i>Anteil n. veranl. St. v. Ertrag</i>	11.588,0	11.742,7	10.500	8.825	10.400	11.450	11.875
<i>Ant. AbgSt. Zins- u. V.-ertr.</i>	3.033,1	2.264,4	2.772	2.640	2.640	2.662	2.706
<i>Anteil Körperschaftsteuer</i>	16.712,7	16.006,7	9.400	12.825	14.150	15.675	16.425
<i>Anteil Steuern vom Umsatz</i>	110.841,3	116.056,0	108.861	127.655	126.771	128.755	132.852
<i>Gewerbesteuerumlage</i>	2.910,0	2.752,9	2.138	2.642	2.702	2.796	2.894
<i>Ländersteuern</i>	23.912,5	25.849,6	25.390	27.006	27.290	27.672	28.054
Steuereinnahmen der Länder vor FDE/BEZ u. Finanzausgl.	283.172,2	295.105,1	269.497	301.613	311.113	323.649	336.968
<i>Fonds "Deutsche Einheit"</i>	560,5	51,1	0	0	0	0	0
<i>Erhöhte GewSt-Umlage für Neuordnung Finanzausgl.</i>	3.549,5	3.363,1	0	0	0	0	0
<i>Regionalisierungsmittel</i>	8.497,9	8.650,8	8.957	9.268	9.435	9.754	9.930
<i>Bundesergänzungs-zuweisungen</i>	8.485,8	7.555,4	8.674	9.477	9.876	10.343	10.771
<i>Kompensation Kfz-Steuer</i>	8.991,8	8.991,8	8.992	8.992	8.992	8.992	8.992
<i>Konsolidierungshilfen/ Sanierungshilfen*</i>	800,0	800,0	1.067	800	800	800	800
Steuereinnahmen der Länder	314.057,7	324.517,3	297.186	330.150	340.215	353.539	367.460
Länder (vH gg. Vorjahr)							
<i>Anteil Lohnsteuer</i>	6,5	5,5	-3,4	5,7	5,2	5,5	5,6
<i>Anteil veranl. ESt</i>	1,7	5,5	-25,3	22,2	9,0	7,2	5,7
<i>Anteil LSt / ESt zusammen</i>	5,4	5,5	-8,3	8,7	5,9	5,9	5,6
<i>Anteil n. veranl. St. v. Ertrag</i>	10,8	1,3	-10,6	-16,0	17,8	10,1	3,7
<i>Ant. AbgSt. Zins- u. V.-ertr.</i>	-6,0	-25,3	22,4	-4,8	0,0	0,8	1,7
<i>Anteil Körperschaftsteuer</i>	14,2	-4,2	-41,3	36,4	10,3	10,8	4,8
<i>Anteil Steuern vom Umsatz</i>	5,0	4,7	-6,2	17,3	-0,7	1,6	3,2
<i>Gewerbesteuerumlage</i>	6,1	-5,4	-22,4	23,6	2,3	3,5	3,5
<i>Ländersteuern</i>	7,7	8,1	-1,8	6,4	1,1	1,4	1,4
Steuereinnahmen der Länder vor FDE/BEZ u. Finanzausgl.	6,0	4,2	-8,7	11,9	3,1	4,0	4,1
<i>Fonds "Deutsche Einheit"</i>	0,0	-90,9	-100,0				
<i>Erhöhte GewSt-Umlage für Neuordnung Finanz-ausgleich</i>	6,4	-5,3	-100,0				
<i>Regionalisierungsmittel</i>	1,8	1,8	3,5	3,5	1,8	3,4	1,8
<i>Bundesergänzungs-zuweisungen</i>	-8,1	-11,0	14,8	9,3	4,2	4,7	4,1
<i>Kompensation Kfz-Steuer</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Konsolidierungshilfen/ Sanierungshilfen*</i>	0,0	0,0	33,3	-25,0	0,0	0,0	0,0
Steuereinnahmen der Länder	5,2	3,3	-8,4	11,1	3,0	3,9	3,9

* Konsolidierungshilfen: Betrag vorbehaltlich der Entscheidung des Stabilitätsrates gem. § 2 Abs. 2 KonsHilfG; ab 2020 Sanierungshilfen

Bundesministerium der Finanzen - Referat I A 5
Ergebnis der Steuerschätzung Mai 2020

Tabelle 7 - Steuereinnahmen der Gemeinden

	Ist		Schätzung				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gemeinden (Mio. €)							
<i>Anteil Lohnsteuer</i>	31.234,6	32.949,0	31.838	33.638	35.370	37.328	39.405
<i>Anteil veranl. ESt</i>	9.062,3	9.556,7	7.140	8.723	9.510	10.193	10.770
<i>Anteil LSt / ESt zusammen</i>	40.296,9	42.505,7	38.978	42.360	44.880	47.520	50.175
<i>Ant. AbgSt. Zins- u. V.-ertr.</i>	827,2	617,6	756	720	720	726	738
<i>Gemeindeanteil ESt</i>	41.124,1	43.123,3	39.734	43.080	45.600	48.246	50.913
<i>Gewerbesteuer brutto</i>	55.852,4	55.419,5	41.700	51.550	52.700	54.550	56.450
<i>- Gewerbesteuerumlage</i>	-4.968,3	-4.700,0	-3.649	-4.510	-4.612	-4.773	-4.940
<i>Gemeindesteuern</i>	15.913,0	16.133,7	16.165	16.368	16.591	16.744	16.897
Steuereinn. der Gemeinde vor FDE u. Finanzausgl.	107.921,3	109.976,4	93.950	106.488	110.279	114.767	119.320
Gemeindeanteil StvU	7.446,5	8.255,2	8.175	8.880	7.588	7.764	7.937
Erhöhte GewSt-Umlage Fonds "Deutsche Einheit"	-560,5	-51,1	0	0	0	0	0
Erh. GewSt-Uml. für Neuordnung Finanzausgleich	-3.549,5	-3.363,1	0	0	0	0	0
Steuereinnahmen der Gemeinden	111.257,8	114.817,4	102.124	115.368	117.867	122.531	127.257
Gemeinden (vH gg. Vorjahr)							
<i>Anteil Lohnsteuer</i>	6,5	5,5	-3,4	5,7	5,2	5,5	5,6
<i>Anteil veranl. ESt</i>	1,7	5,5	-25,3	22,2	9,0	7,2	5,7
<i>Anteil LSt / ESt zusammen</i>	5,4	5,5	-8,3	8,7	5,9	5,9	5,6
<i>Ant. AbgSt. Zins- u. V.-ertr.</i>	-6,0	-25,3	22,4	-4,8	0,0	0,8	1,7
<i>Gemeindeanteil ESt</i>	5,1	4,9	-7,9	8,4	5,8	5,8	5,5
<i>Gewerbesteuer brutto</i>	5,6	-0,8	-24,8	23,6	2,2	3,5	3,5
<i>- Gewerbesteuerumlage</i>	6,1	-5,4	-22,4	23,6	2,3	3,5	3,5
<i>Gemeindesteuern</i>	1,9	1,4	0,2	1,3	1,4	0,9	0,9
Steuereinn. der Gemeinde vor FDE u. Finanzausgl.	4,8	1,9	-14,6	13,3	3,6	4,1	4,0
Gemeindeanteil StvU	23,7	10,9	-1,0	8,6	-14,5	2,3	2,2
Erhöhte GewSt-Umlage Fonds "Deutsche Einheit"	0,0	-90,9	-100,0				
Erh. GewSt-Uml. für Neuordnung Finanzausgleich	6,4	-5,3	-100,0				
Steuereinnahmen der Gemeinden	5,9	3,2	-11,1	13,0	2,2	4,0	3,9

Bundesministerium der Finanzen - Referat I A 5
Ergebnis der Steuerschätzung Mai 2020

Tabelle 8.1 - nachrichtliche Angaben

	Ist		Schätzung				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Gemeinsch. Steuern							
1.1. (Mio. €)							
<i>Lohnsteuer brutto</i>	251.056,4	264.579,7	257.990	270.000	281.400	294.350	308.150
- Kindergeld	-40.582,7	-42.481,3	-43.500	-43.500	-43.350	-43.250	-43.200
- Altersvorsorgezulage	-2.242,8	-2.438,3	-2.240	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250
<i>Lohnsteuer Kasse</i>	208.230,9	219.660,1	212.250	224.250	235.800	248.850	262.700
<i>veranl. ESt brutto</i>	75.423,1	79.303,0	63.500	77.625	81.910	85.345	89.390
- Erstattungen an Arbeitn.	-15.002,6	-15.588,1	-15.900	-19.180	-18.150	-17.020	-17.210
- Eigenheimzulage	-8,5	-4,9	0	0	0	0	0
- Investitionszulage	-0,7	1,1	0	0	0	0	0
- Forschungszulage	0,0	0,0	0	-295	-360	-375	-380
- Erstattungen BZSt	4,2	0,1	0	0	0	0	0
<i>veranl. ESt Kasse</i>	60.415,4	63.711,1	47.600	58.150	63.400	67.950	71.800
<i>Körperschaftsteuer brutto</i>	33.437,2	32.058,3	18.800	26.530	29.370	32.460	33.980
- Investitionszulage zur KSt	-11,8	-45,0	0	0	0	0	0
- Forschungszulage zur KSt	0,0	0,0	0	-880	-1.070	-1.110	-1.130
- Erstattungen BZSt	0,0	0,0	0	0	0	0	0
<i>Körperschaftsteuer Kasse</i>	33.425,4	32.013,4	18.800	25.650	28.300	31.350	32.850
<i>nicht veranl. St. v. Ertrag brutto</i>	24.475,6	24.520,4	22.000	18.538	21.840	23.987	24.897
- Erstattungen BZSt	-1.299,5	-1.034,9	-1.000	-900	-1.050	-1.090	-1.131
<i>nicht veranl. St. v. Ertrag Kasse</i>	23.176,0	23.485,5	21.000	17.650	20.800	22.900	23.750
1.2. (vH gegenüber Vorjahr)							
<i>Lohnsteuer brutto</i>	5,1	5,4	-2,5	4,7	4,2	4,6	4,7
- Kindergeld	-0,8	4,7	2,4	0,0	-0,3	-0,2	-0,1
- Altersvorsorgezulage	-3,8	8,7	-8,1	0,4	0,0	0,0	0,0
<i>Lohnsteuer Kasse</i>	6,5	5,5	-3,4	5,7	5,2	5,5	5,6
<i>veranl. ESt brutto</i>	2,5	5,1	-19,9	22,2	5,5	4,2	4,7
- Erstattungen an Arbeitn.	6,2	3,9	2,0	20,6	-5,4	-6,2	1,1
- Eigenheimzulage	-41,0	-42,5	-100,0				
- Investitionszulage	-87,5						
- Forschungszulage					22,0	4,2	1,3
- Erstattungen BZSt							
<i>veranl. ESt Kasse</i>	1,7	5,5	-25,3	22,2	9,0	7,2	5,7
<i>Körperschaftsteuer brutto</i>	14,2	-4,1	-41,4	41,1	10,7	10,5	4,7
- Investitionszulage zur KSt	-52,5	280,7	-100,0				
- Forschungszulage zur KSt					21,6	3,7	1,8
- Erstattungen BZSt							
<i>Körperschaftsteuer Kasse</i>	14,2	-4,2	-41,3	36,4	10,3	10,8	4,8
<i>nicht veranl. St. v. Ertrag brutto</i>	6,8	0,2	-10,3	-15,7	17,8	9,8	3,8
- Erstattungen BZSt	-35,0	-20,4	-3,4	-10,0	16,7	3,8	3,8
<i>nicht veranl. St. v. Ertrag Kasse</i>	10,8	1,3	-10,6	-16,0	17,8	10,1	3,7

Bundesministerium der Finanzen - Referat I A 5
Ergebnis der Steuerschätzung Mai 2020

Tabelle 8.2 - nachrichtliche Angaben (Fortsetzung)

	Ist		Schätzung				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
2. Bundessteuern							
2.1. (Mio. €)							
Solidaritätszuschlag zur ...							
- Lohnsteuer	12.610,9	13.277,2	12.925	4.235	3.435	3.665	3.965
- veranl. Einkommensteuer	2.916,3	3.062,6	2.295	2.325	2.510	2.710	2.875
- AbgSt. a. Zins- u. Veräuß.-ertr.	378,9	282,3	345	330	330	330	335
- nicht veranl. Steuern v. Ertrag	1.189,3	1.242,0	1.090	985	1.145	1.190	1.235
- Körperschaftsteuer	1.831,3	1.782,0	1.045	1.475	1.630	1.805	1.890
EnergieSt (Mio. €) auf ...							
- andere Heizstoffe als Erdgas	1.045,9	1.195,1	1.188	1.164	1.141	1.119	1.097
- Erdgas als Heizstoff	3.082,1	2.768,8	2.500	2.770	2.743	2.715	2.688
- Sonstige	36.753,6	36.718,9	33.412	36.416	35.966	35.916	35.815
2.2. (vH gegenüber Vorjahr)							
Solidaritätszuschlag zur ...							
- Lohnsteuer	5,8	5,3	-2,7	-67,2	-18,9	6,7	8,2
- veranl. Einkommensteuer	1,4	5,0	-25,1	1,3	8,0	8,0	6,1
- AbgSt. a. Zins- u. Veräuß.-ertr.	-5,5	-25,5	22,2	-4,3	0,0	0,0	1,5
- nicht veranl. Steuern v. Ertrag	17,1	4,4	-12,2	-9,6	16,2	3,9	3,8
- Körperschaftsteuer	5,0	-2,7	-41,4	41,1	10,5	10,7	4,7
EnergieSt auf ...							
- andere Heizstoffe als Erdgas	-15,9	14,3	-0,6	-2,0	-2,0	-1,9	-2,0
- Erdgas als Heizstoff	-3,2	-10,2	-9,7	10,8	-1,0	-1,0	-1,0
- Sonstige	0,4	-0,1	-9,0	9,0	-1,2	-0,1	-0,3
3. Ländersteuern							
3.1. (Mio. €)							
<i>Rennwett- u. Lotteriesteuer</i>	1.894,0	1.974,8	1.865	2.030	2.070	2.110	2.150
<i>RuL ohne Sportwettenst</i>	1.510,1	1.510,3	1.565	1.555	1.570	1.585	1.600
<i>Sportwettensteuer</i>	383,9	464,5	300	475	500	525	550
3.2. (vH gegenüber Vorjahr)							
<i>Rennwett- u. Lotteriesteuer</i>	3,1	4,3	-5,6	8,8	2,0	1,9	1,9
<i>RuL ohne Sportwettensteuer</i>	3,4	0,0	3,6	-0,6	1,0	1,0	0,9
<i>Sportwettensteuer</i>	2,1	21,0	-35,4	58,3	5,3	5,0	4,8
4. Gemeindesteuern							
4.1. (Mio. €)							
<i>Gewerbesteuer netto</i>	46.774,2	47.305,2	38.051	47.040	48.088	49.777	51.510
4.2. (vH gegenüber Vorjahr)							
<i>Gewerbesteuer netto</i>	5,6	1,1	-19,6	23,6	2,2	3,5	3,5